

Vorkurs Theoretische Informatik

Weiterführung der Beweise und Einführung in die Grammatik

Arbeitskreis Theoretische Informatik

Donnerstag, 04 .10.2018

Fachgruppe Informatik

1. Weitere Mengenbeweise

2. Vollständige Induktion

Idee

Funktionsweise

formalere Definition

3. Grammatiken

Produktionsregeln

formale Notation

Ableiten

Weitere Mengenbeweise

Ein weiterer Mengenbeweis...

Aufgabe

$$L_1 = \{w^n \mid n \in \mathbb{N}, w \in \{aaaa\}\}$$

$$L_2 = \{w \mid |w| \equiv 0 \bmod 4, w \in \{a\}^*\}$$

Zu zeigen:

$$L_1 = L_2$$

$$\text{d.h. } (\forall x : x \in L_1 \implies x \in L_2) \wedge (\forall x : x \in L_2 \implies x \in L_1)$$

$$\forall x : x \in L_1 \implies x \in L_2$$

Sei x beliebig.

Angenommen, $x \in L_1$.

Es gilt: $w \in \{aaaa\}$. Damit gilt $|w| = 4$. Es folgt

$|x| = |w^n| = |w| * n = 4 * n$ mit $n \in \mathbb{N}$. Daraus folgt $|x| \equiv 0 \pmod{4}$.

Weiterhin gilt $(aaaa)^n \in \{a\}^*$.

$\rightsquigarrow x \in L_2$

$$\forall x : x \in L_2 \implies x \in L_1$$

Sei x beliebig.

Angenommen, $x \in L_2$.

Es gilt: $|x| \equiv 0 \pmod{4}$.

Damit gilt $|x| = 4 * n = |w| * n = |w^n|$ mit $w \in \{aaaa\}$ und $n \in \mathbb{N}$.

Weiterhin gilt $w \in \{a\}^*$.

$\rightsquigarrow x \in L_1$

Da gezeigt wurde:

$$\forall x : x \in L_1 \implies x \in L_2$$

und

$$\forall x : x \in L_2 \implies x \in L_1$$

gilt $L_1 = L_2$.

Aufgaben

Versuche dich an folgenden Mengenbeweisen.

Etwas Schwerer

$$L_1 = \{a^n b^m \mid n < m, \text{ mit } n, m \in \mathbb{N}\}$$

$$L_2 = \{w \mid |w|_a < |w|_b, w \in \{a, b\}^*\}$$

Zu zeigen: $L_1 \subsetneq L_2$

Schwer

$$L_1: \{w \mid |w| \equiv 0 \pmod{6}\}$$

$$L_2: \{w \mid |w| \equiv 0 \pmod{2}\}$$

$$L_3: \{w \mid |w| \equiv 0 \pmod{3}\}$$

Zu zeigen: $L_1 = L_2 \cap L_3$

Aufgaben

z.Z. $L_1 \subsetneq L_2$

d.h. $(\forall x : x \in L_1 \implies x \in L_2) \wedge (L_1 \neq L_2)$

$\forall x : x \in L_1 \implies x \in L_2$

Sei x beliebig. Ang. $x \in L_1$.

Es gilt: $x = a^n b^m$, mit $n, m \in \mathbb{N}$.

Damit gilt $|x|_a = n$, $|x|_b = m$ mit $n < m$.

Also auch $|x|_a < |x|_b$.

$\leadsto x \in L_2$.

$L_1 \neq L_2$

Beweis durch Angabe
eines Gegenbeispiels:
 $bba \in L_2$, aber $bba \notin L_1$
Also sind L_1 und L_2 nicht
gleich.



Aufgaben

Z.z. $L_1 = L_2 \cap L_3$

d.h. $\forall x : x \in L_1 \iff x \in L_2 \wedge x \in L_3$

" \implies "

Sei x beliebig. Ang. $x \in L_1$.

Dann gilt $|x| \equiv 0 \pmod{6}$. Also $\exists k \in \mathbb{N} : |x| = 6k = 3 * 2 * k$.

Somit gilt auch $\exists l \in \mathbb{N} : |x| = 3l$ mit $l = 3 * k$ und $\exists m \in \mathbb{N} : |x| = 2m$ mit $m = 2 * k$.

$\rightsquigarrow x \in L_2 \wedge x \in L_3$.

Aufgaben

Z.z. $L_1 = L_2 \cap L_3$

d.h. $\forall x : x \in L_1 \iff x \in L_2 \wedge x \in L_3$

” \Leftarrow ”

Sei x beliebig. Ang. $x \in L_2 \wedge x \in L_3$.

Dann $\exists k, l \in \mathbb{N} : |x| = 2 * k, |x| = 3 * l$.

Somit sind 2 und 3 Teil der Primfaktorzerlegung von $|x|$.

Dann gilt $\exists m \in \mathbb{N} : |x| = 6 * m$.

$\rightsquigarrow x \in L_1$.

Aufgaben

Z.z. $L_1 = L_2 \cap L_3$

d.h. $\forall x : x \in L_1 \iff x \in L_2 \wedge x \in L_3$

" \iff "

Da $\forall x : x \in L_1 \implies x \in L_2 \wedge x \in L_3$ und $\forall x : x \in L_2 \wedge x \in L_3 \implies x \in L_1$ gilt:

$\forall x : x \in L_1 \iff x \in L_2 \wedge x \in L_3$

□

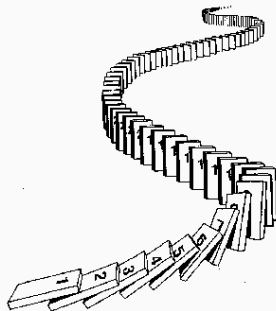
Murmelpause

Vollständige Induktion

Zeige Aussagen der Form:

Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt...

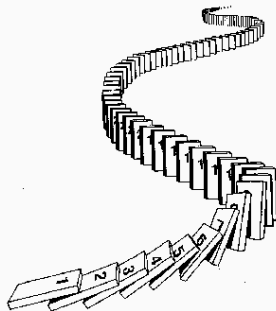
1. Zeige Aussage für das kleinste Element
2. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.



Zeige Aussagen der Form:

Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt...

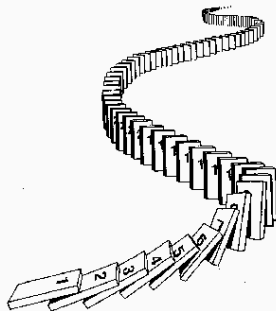
1. Zeige Aussage für das kleinste Element
2. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
3. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.



Zeige Aussagen der Form:

Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt...

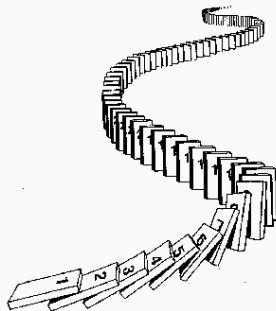
1. Zeige Aussage für das kleinste Element
2. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
3. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
4. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.



Zeige Aussagen der Form:

Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt...

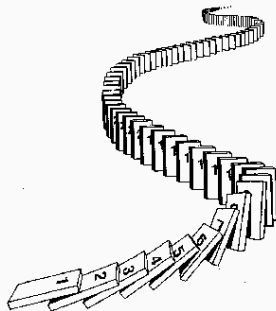
1. Zeige Aussage für das kleinste Element
2. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
3. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
4. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
5. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.



Zeige Aussagen der Form:

Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt...

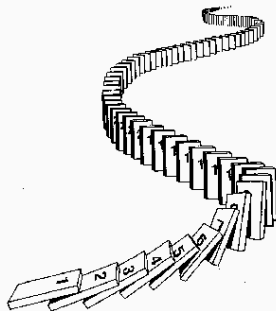
1. Zeige Aussage für das kleinste Element
2. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
3. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
4. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
5. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
6. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.



Zeige Aussagen der Form:

Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt...

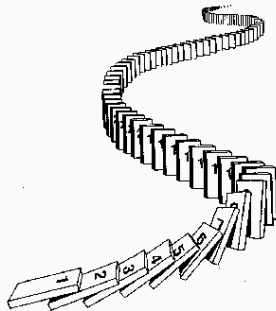
1. Zeige Aussage für das kleinste Element
2. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
3. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
4. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
5. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
6. Zeige, dass Aussage auch für das folgende Element gilt.
7. ...



Zeige Aussagen der Form:

Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt...

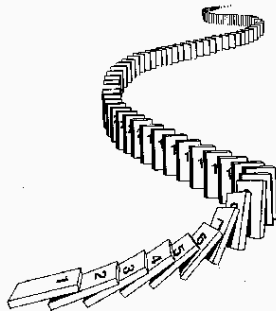
1. Zeige Aussage für das kleinste Element
2. Zeige, wenn Aussage für beliebiges n gilt, gilt sie auch für dessen Nachfolger, also $n+1$.



Zeige Aussagen der Form:

Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt...

1. Zeige Aussage für das kleinste Element
2. Zeige, wenn Aussage für beliebiges n gilt, gilt sie auch für dessen Nachfolger, also $n+1$.
3. \leadsto Aussage gilt für alle n .



Zeige Aussagen der Form:

Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt...

1. Induktionsanfang

Zeige Aussage für das kleinste Element

2. Induktionsvoraussetzung

Zeige, unter der Voraussetzung:

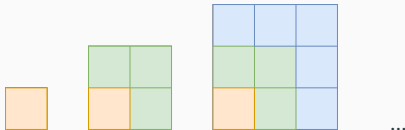
die Aussage gelte für beliebiges n ,...

3. Induktionsschritt

...dann gilt die Aussage auch für dessen Nachfolger $n+1$.

4. \rightsquigarrow Aussage gilt für alle $n \in \mathbb{N}$.

$$\sum_{i=0}^n (2i + 1) = (n + 1)^2, \quad \forall n \in \mathbb{N}.$$



Zeigen Sie $\sum_{i=0}^n (2i + 1) = (n + 1)^2, \quad \forall n \in \mathbb{N}.$

Induktionsanfang IA

Zeige Aussage gilt für $n := 0$:

$$\begin{aligned} \sum_{i=0}^0 (2i + 1) &\stackrel{!}{=} (0 + 1)^2 \\ \iff 2 * 0 + 1 &\stackrel{!}{=} 1^2 \\ \iff 1 &= 1 \quad \checkmark \end{aligned}$$

Zeigen Sie $\sum_{i=0}^n (2i + 1) = (n + 1)^2, \quad \forall n \in \mathbb{N}.$

Induktionsanfang IA

Aussage gilt für $n := 0$, da $\sum_{i=0}^0 (2i + 1) = 0^2$

Induktionsvoraussetzung IV

Ang. Aussage gilt für $n \in \mathbb{N}$.

Induktionsschritt IS

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\sum_{i=0}^{n+1} (2i + 1) \stackrel{!}{=} ((n + 1) + 1)^2$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\sum_{i=0}^{n+1} (2i + 1) \stackrel{!}{=} ((n + 1) + 1)^2$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \sum_{i=0}^{n+1} (2i + 1) && \stackrel{!}{=} ((n + 1) + 1)^2 \\ \Leftrightarrow & \sum_{i=0}^n (2i + 1) + \sum_{i=n+1}^{n+1} (2i + 1) && \stackrel{!}{=} (n + 2)^2 \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \sum_{i=0}^{n+1} (2i + 1) && \stackrel{!}{=} ((n + 1) + 1)^2 \\ \Leftrightarrow & \sum_{i=0}^n (2i + 1) + \sum_{i=n+1}^{n+1} (2i + 1) && \stackrel{!}{=} (n + 2)^2 \\ \Leftrightarrow & \sum_{i=0}^n (2i + 1) + (2(n + 1) + 1) && \stackrel{!}{=} n^2 + 2 * 2n + 2^2 \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \sum_{i=0}^{n+1} (2i + 1) && \stackrel{!}{=} ((n + 1) + 1)^2 \\ \Leftrightarrow & \sum_{i=0}^n (2i + 1) + \sum_{i=n+1}^{n+1} (2i + 1) && \stackrel{!}{=} (n + 2)^2 \\ \Leftrightarrow & \sum_{i=0}^n (2i + 1) + (2(n + 1) + 1) && \stackrel{!}{=} n^2 + 2 * 2n + 2^2 \\ \stackrel{IV}{\Leftrightarrow} & (n + 1)^2 + (2(n + 1) + 1) && \stackrel{!}{=} n^2 + 4n + 4 \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \sum_{i=0}^{n+1} (2i + 1) && \stackrel{!}{=} ((n + 1) + 1)^2 \\ \Leftrightarrow & \sum_{i=0}^n (2i + 1) + \sum_{i=n+1}^{n+1} (2i + 1) && \stackrel{!}{=} (n + 2)^2 \\ \Leftrightarrow & \sum_{i=0}^n (2i + 1) + (2(n + 1) + 1) && \stackrel{!}{=} n^2 + 2 * 2n + 2^2 \\ \stackrel{IV}{\Leftrightarrow} & (n + 1)^2 + (2(n + 1) + 1) && \stackrel{!}{=} n^2 + 4n + 4 \\ \Leftrightarrow & n^2 + 2n + 1^2 + 2n + 2 + 1 && \stackrel{!}{=} n^2 + 4n + 4 \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \sum_{i=0}^{n+1} (2i + 1) && \stackrel{!}{=} ((n + 1) + 1)^2 \\ \Leftrightarrow & \sum_{i=0}^n (2i + 1) + \sum_{i=n+1}^{n+1} (2i + 1) && \stackrel{!}{=} (n + 2)^2 \\ \Leftrightarrow & \sum_{i=0}^n (2i + 1) + (2(n + 1) + 1) && \stackrel{!}{=} n^2 + 2 * 2n + 2^2 \\ \stackrel{IV}{\Leftrightarrow} & (n + 1)^2 + (2(n + 1) + 1) && \stackrel{!}{=} n^2 + 4n + 4 \\ \Leftrightarrow & n^2 + 2n + 1^2 + 2n + 2 + 1 && \stackrel{!}{=} n^2 + 4n + 4 \\ \Leftrightarrow & n^2 + 4n + 4 && = n^2 + 4n + 4 \end{aligned}$$

Zeigen Sie $\sum_{i=0}^n (2i + 1) = (n + 1)^2, \quad \forall n \in \mathbb{N}.$

Induktionsanfang IA

Aussage gilt für $n := 0$, da $\sum_{i=0}^0 (2i + 1) = 1^2$

Induktionsvoraussetzung IV

Ang. Aussage gilt für alle $n \in \mathbb{N}$.

Induktionsschritt IS

Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V., da

$$\sum_{i=0}^{n+1} (2i + 1) = ((n + 1) + 1)^2$$

\rightsquigarrow Aussage gilt für alle n .



Aufgaben

Versuche dich an den folgenden Induktionsbeweisen.

Normal

$$\sum_{i=0}^n i = \frac{n(n+1)}{2}, \text{ für alle } n \in \mathbb{N}$$

Schwerer

$$\prod_{i=1}^n 4^i = 2^{n(n+1)}, \text{ für alle } n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$$

Zu zeigen: $\sum_{i=0}^n i = \frac{n(n+1)}{2}$ gilt für alle $n \in \mathbb{N}$.

Induktionsanfang IA

Aussage gilt für $n := 0$, da $\sum_{i=0}^1 i = 0 = \frac{0(0+1)}{2}$.

Induktionsvoraussetzung IV

Ang. Aussage gilt für $n \in \mathbb{N}$.

Induktionsschritt IS

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\sum_{i=0}^{n+1} i \stackrel{!}{=} \frac{(n+1)((n+1)+1)}{2}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\sum_{i=0}^{n+1} i$$

$$\stackrel{!}{=} \frac{(n+1)((n+1)+1)}{2}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} \sum_{i=0}^{n+1} i & \stackrel{!}{=} \frac{(n+1)((n+1)+1)}{2} \\ \Leftrightarrow \left(\sum_{i=0}^n i \right) + (n+1) & \stackrel{!}{=} \frac{(n+1)(n+2)}{2} \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \sum_{i=0}^{n+1} i & \stackrel{!}{=} & \frac{(n+1)((n+1)+1)}{2} \\ \Leftrightarrow & \left(\sum_{i=0}^n i \right) + (n+1) & \stackrel{!}{=} & \frac{(n+1)(n+2)}{2} \\ \Leftrightarrow & \left(\sum_{i=0}^n i \right) + (n+1) & \stackrel{!}{=} & \frac{n^2 + 3n + 2}{2} \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \sum_{i=0}^{n+1} i & \stackrel{!}{=} & \frac{(n+1)((n+1)+1)}{2} \\ \Leftrightarrow & \left(\sum_{i=0}^n i \right) + (n+1) & \stackrel{!}{=} & \frac{(n+1)(n+2)}{2} \\ \Leftrightarrow & \left(\sum_{i=0}^n i \right) + (n+1) & \stackrel{!}{=} & \frac{n^2 + 3n + 2}{2} \\ \stackrel{IV}{\Leftrightarrow} & \frac{n(n+1)}{2} + (n+1) & \stackrel{!}{=} & \frac{n^2 + 3n + 2}{2} \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \sum_{i=0}^{n+1} i & \stackrel{!}{=} & \frac{(n+1)((n+1)+1)}{2} \\ \Leftrightarrow & \left(\sum_{i=0}^n i \right) + (n+1) & \stackrel{!}{=} & \frac{(n+1)(n+2)}{2} \\ \Leftrightarrow & \left(\sum_{i=0}^n i \right) + (n+1) & \stackrel{!}{=} & \frac{n^2 + 3n + 2}{2} \\ \stackrel{IV}{\Leftrightarrow} & \frac{n(n+1)}{2} + (n+1) & \stackrel{!}{=} & \frac{n^2 + 3n + 2}{2} \\ \Leftrightarrow & \frac{n^2 + n}{2} + \frac{2n + 2}{2} & \stackrel{!}{=} & \frac{n^2 + 3n + 2}{2} \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \sum_{i=0}^{n+1} i & \stackrel{!}{=} & \frac{(n+1)((n+1)+1)}{2} \\ \Leftrightarrow & \left(\sum_{i=0}^n i \right) + (n+1) & \stackrel{!}{=} & \frac{(n+1)(n+2)}{2} \\ \Leftrightarrow & \left(\sum_{i=0}^n i \right) + (n+1) & \stackrel{!}{=} & \frac{n^2 + 3n + 2}{2} \\ \stackrel{IV}{\Leftrightarrow} & \frac{n(n+1)}{2} + (n+1) & \stackrel{!}{=} & \frac{n^2 + 3n + 2}{2} \\ \Leftrightarrow & \frac{n^2 + n}{2} + \frac{2n + 2}{2} & \stackrel{!}{=} & \frac{n^2 + 3n + 2}{2} \\ \Leftrightarrow & \frac{n^2 + 3n + 2}{2} & = & \frac{n^2 + 3n + 2}{2} \end{aligned}$$

Zu zeigen: $\sum_{i=0}^n i = \frac{n(n+1)}{2}$ gilt für alle $n \in \mathbb{N}$.

Induktionsanfang IA

Aussage gilt für $n := 0$, da $\sum_{i=0}^1 i = 0 = \frac{0(0+1)}{2}$.

Induktionsvoraussetzung IV

Ang. Aussage gilt für $n \in \mathbb{N}$.

Induktionsschritt IS

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\sum_{i=0}^{n+1} i \stackrel{!}{=} \frac{(n+1)((n+1)+1)}{2} \text{ gilt für alle } n \in \mathbb{N}$$

↪ Aussage gilt für alle n .



Zu zeigen: $\prod_{i=1}^n 4^i = 2^{n(n+1)}$, für alle $n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$.

Induktionsanfang IA

Aussage gilt für $n := 1$, da $\prod_{i=1}^1 4^i = 4^1 = 4 = 2^2 = 2^{1(1+1)}$.

Induktionsvoraussetzung IV

Ang. Aussage gilt für $n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$.

Induktionsschritt IS

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\prod_{i=1}^{n+1} 4^i \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)((n+1)+1)}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\prod_{i=1}^{n+1} 4^i \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)((n+1)+1)}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} \prod_{i=1}^{n+1} 4^i & \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)((n+1)+1)} \\ \iff \left(\prod_{i=1}^n 4^i \right) * 4^{(n+1)} & \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)(n+2)} \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \prod_{i=1}^{n+1} 4^i && \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)((n+1)+1)} \\ \iff & \left(\prod_{i=1}^n 4^i \right) * 4^{(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)(n+2)} \\ \stackrel{IV}{\iff} & (2^{n(n+1)}) * 4^{(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \prod_{i=1}^{n+1} 4^i && \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)((n+1)+1)} \\ \iff & \left(\prod_{i=1}^n 4^i \right) * 4^{(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)(n+2)} \\ \stackrel{IV}{\iff} & (2^{n(n+1)}) * 4^{(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \\ \iff & 2^{n^2+n} * 2^{2(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \prod_{i=1}^{n+1} 4^i && \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)((n+1)+1)} \\ \iff & \left(\prod_{i=1}^n 4^i \right) * 4^{(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)(n+2)} \\ \stackrel{IV}{\iff} & (2^{n(n+1)}) * 4^{(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \\ \iff & 2^{n^2+n} * 2^{2(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \\ \iff & 2^{n^2+n} * 2^{2n+2} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \prod_{i=1}^{n+1} 4^i && \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)((n+1)+1)} \\ \iff & \left(\prod_{i=1}^n 4^i \right) * 4^{(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)(n+2)} \\ \stackrel{IV}{\iff} & (2^{n(n+1)}) * 4^{(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \\ \iff & 2^{n^2+n} * 2^{2(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \\ \iff & 2^{n^2+n} * 2^{2n+2} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \\ \iff & 2^{(n^2+n)+(2n+2)} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \end{aligned}$$

Induktionsschritt

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\begin{aligned} & \prod_{i=1}^{n+1} 4^i && \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)((n+1)+1)} \\ \iff & \left(\prod_{i=1}^n 4^i \right) * 4^{(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)(n+2)} \\ \stackrel{IV}{\iff} & (2^{n(n+1)}) * 4^{(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \\ \iff & 2^{n^2+n} * 2^{2(n+1)} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \\ \iff & 2^{n^2+n} * 2^{2n+2} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \\ \iff & 2^{(n^2+n)+(2n+2)} && \stackrel{!}{=} 2^{n^2+3n+2} \\ \iff & 2^{n^2+3n+3} && = 2^{n^2+3n+2} \end{aligned}$$

Zu zeigen: $\prod_{i=1}^n 4^i = 2^{n(n+1)}$, für alle $n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$.

Induktionsanfang IA

Aussage gilt für $n := 1$, da $\prod_{i=1}^1 4^i = 4^1 = 4 = 2^2 = 2^{1(1+1)}$.

Induktionsvoraussetzung IV

Ang. Aussage gilt für $n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$.

Induktionsschritt IS

Zeige Aussage gilt für alle $n+1$ unter Nutzung der I.V.:

$$\prod_{i=1}^{n+1} 4^i \stackrel{!}{=} 2^{(n+1)((n+1)+1)} \text{ gilt für alle } n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$$

\rightsquigarrow Aussage gilt für alle n .



Murmelpause

$$(\forall n \in \mathbb{N}_{n_0} : P(n)) \iff (P(n_0) \wedge \forall n \in \mathbb{N}_{n_0} : (P(n) \implies P(n+1)))$$

Definition nochmal formaler

$$(\forall n \in \mathbb{N}_{n_0} : P(n)) \iff (\underbrace{P(n_0)}_{\text{IA}} \wedge \overbrace{\forall n \in \mathbb{N}_{n_0} : (\underbrace{P(n)}_{\text{IV}} \implies P(n+1))}^{\text{IS}})$$

Definition nochmal formaler

$$(\forall n \in \mathbb{N}_{n_0} : P(n)) \iff (\underbrace{P(n_0)}_{\text{IA}} \wedge \overbrace{\forall n \in \mathbb{N}_{n_0} : (P(n) \implies P(n+1))}^{\text{IS}})$$

IV

1. **IA:** $n = n_0$

Definition nochmal formaler

$$(\forall n \in \mathbb{N}_{n_0} : P(n)) \iff \underbrace{(P(n_0))}_{\text{IA}} \wedge \overbrace{(\forall n \in \mathbb{N}_{n_0} : (\underbrace{P(n)}_{\text{IV}} \implies P(n+1)))}^{\text{IS}}$$

1. **IA:** $n = n_0$
2. **IS:** Sei $n \in \mathbb{N}_{n_0}$ beliebig.

Definition nochmal formaler

$$(\forall n \in \mathbb{N}_{n_0} : P(n)) \iff \underbrace{(P(n_0))}_{\text{IA}} \wedge \overbrace{(\forall n \in \mathbb{N}_{n_0} : (\underbrace{P(n)}_{\text{IV}} \implies P(n+1)))}^{\text{IS}}$$

1. **IA:** $n = n_0$
2. **IS:** Sei $n \in \mathbb{N}_{n_0}$ beliebig. Ang. es gilt $P(n)$. (IV)

Definition nochmal formaler

$$(\forall n \in \mathbb{N}_{n_0} : P(n)) \iff (\underbrace{P(n_0)}_{\text{IA}} \wedge \overbrace{\forall n \in \mathbb{N}_{n_0} : (\underbrace{P(n)}_{\text{IV}} \implies P(n+1))}_{\text{IS}}))$$

1. **IA:** $n = n_0$
2. **IS:** Sei $n \in \mathbb{N}_{n_0}$ beliebig. Ang. es gilt $P(n)$. _(iv)
3. \rightsquigarrow Zeigen, dass $P(n+1)$ gilt, unter Verwendung von $P(n)$ _(iv)

Murmelpause

Grammatiken

Wir können inzwischen Sprachen in Mengenschreibweise darstellen.
Aber welche Wörter sind enthalten?

Wir können weitere Regeln formulieren, mit denen wir von einem gegebenen Startpunkt aus alle Wörter einer Sprache erzeugen können.

Beispiel Worterzeugung

Wir betrachten $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts}, w \in \{a, b\}^n, n > 0, n \in \mathbb{N}\}$

Hier ist z.B. $ww^R = \text{ababbbbababab} \in L$.

Beispiel Worterzeugung

Wir betrachten $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts}, w \in \{a, b\}^n, n > 0, n \in \mathbb{N}\}$
Hier ist z.B. $ww^R = \text{ababbbabab} \in L$.

1. Wir beginnen mit einer Variablen S

Beispiel Worterzeugung

Wir betrachten $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts}, w \in \{a, b\}^n, n > 0, n \in \mathbb{N}\}$

Hier ist z.B. $ww^R = ababbbabab \in L$.

1. Wir beginnen mit einer Variablen S
2. Wir formulieren Regeln um S umzuwandeln

Beispiel Worterzeugung

Wir betrachten $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts, } w \in \{a, b\}^n, n > 0, n \in \mathbb{N}\}$

Hier ist z.B. $ww^R = ababbbabab \in L$.

1. Wir beginnen mit einer Variablen S
2. Wir formulieren Regeln um S umzuwandeln

$$S \rightarrow aSa \text{ oder } S \rightarrow bSb \\ \text{oder } S \rightarrow aa \text{ oder } S \rightarrow bb$$

Beispiel Worterzeugung

Wir betrachten $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts, } w \in \{a, b\}^n, n > 0, n \in \mathbb{N}\}$
Hier ist z.B. $ww^R = \text{ababbbbaba} \in L$.

1. Wir beginnen mit einer Variablen S
2. Wir formulieren Regeln um S umzuwandeln

$$S \rightarrow aSa \text{ oder } S \rightarrow bSb \\ \text{oder } S \rightarrow aa \text{ oder } S \rightarrow bb$$

3. Damit können wir jetzt Wörter aus der Sprache beschreiben.
z.B.: $\text{ababbbbaba} \rightsquigarrow S$

Beispiel Worterzeugung

Wir betrachten $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts, } w \in \{a, b\}^n, n > 0, n \in \mathbb{N}\}$
Hier ist z.B. $ww^R = ababbbabab \in L$.

1. Wir beginnen mit einer Variablen S
2. Wir formulieren Regeln um S umzuwandeln

$$S \rightarrow aSa \text{ oder } S \rightarrow bSb$$

$$\text{oder } S \rightarrow aa \text{ oder } S \rightarrow bb$$

3. Damit können wir jetzt Wörter aus der Sprache beschreiben.
z.B.: $ababbbabab \rightsquigarrow aSa$

Beispiel Worterzeugung

Wir betrachten $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts, } w \in \{a, b\}^n, n > 0, n \in \mathbb{N}\}$

Hier ist z.B. $ww^R = ababbbabab \in L$.

1. Wir beginnen mit einer Variablen S
2. Wir formulieren Regeln um S umzuwandeln

$$S \rightarrow aSa \text{ oder } S \rightarrow bSb$$

$$\text{oder } S \rightarrow aa \text{ oder } S \rightarrow bb$$

3. Damit können wir jetzt Wörter aus der Sprache beschreiben.

z.B.: $ababbbabab \rightsquigarrow abSba$

Beispiel Worterzeugung

Wir betrachten $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts, } w \in \{a, b\}^n, n > 0, n \in \mathbb{N}\}$

Hier ist z.B. $ww^R = \text{ababbbbaba} \in L$.

1. Wir beginnen mit einer Variablen S
2. Wir formulieren Regeln um S umzuwandeln

$$S \rightarrow aSa \text{ oder } S \rightarrow bSb$$

$$\text{oder } S \rightarrow aa \text{ oder } S \rightarrow bb$$

3. Damit können wir jetzt Wörter aus der Sprache beschreiben.

z.B.: $\text{ababbbbaba} \rightsquigarrow \text{abaSaaba}$

Beispiel Worterzeugung

Wir betrachten $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts, } w \in \{a, b\}^n, n > 0, n \in \mathbb{N}\}$
Hier ist z.B. $ww^R = \text{ababbbbaba} \in L$.

1. Wir beginnen mit einer Variablen S
2. Wir formulieren Regeln um S umzuwandeln

$$S \rightarrow aSa \text{ oder } S \rightarrow bSb$$

$$\text{oder } S \rightarrow aa \text{ oder } S \rightarrow bb$$

3. Damit können wir jetzt Wörter aus der Sprache beschreiben.
z.B.: $\text{ababbbbaba} \rightsquigarrow \text{ababSbaba}$

Beispiel Worterzeugung

Wir betrachten $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts, } w \in \{a, b\}^n, n > 0, n \in \mathbb{N}\}$

Hier ist z.B. $ww^R = \text{ababbbbababab} \in L$.

1. Wir beginnen mit einer Variablen S
2. Wir formulieren Regeln um S umzuwandeln

$$S \rightarrow aSa \text{ oder } S \rightarrow bSb$$

$$\text{oder } S \rightarrow aa \text{ oder } S \rightarrow bb$$

3. Damit können wir jetzt Wörter aus der Sprache beschreiben.

z.B.: $\text{ababbbbababab} \rightsquigarrow \text{ababbbbababab}$

Beispiel Worterzeugung

Wir betrachten $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts}, w \in \{a, b\}^n, n > 0, n \in \mathbb{N}\}$
Hier ist z.B. $ww^R = ababbbbaba \in L$.

1. Wir beginnen mit einer Variablen S
2. Wir formulieren Regeln um S umzuwandeln

$$S \rightarrow aSa \text{ oder } S \rightarrow bSb \\ \text{oder } S \rightarrow aa \text{ oder } S \rightarrow bb$$

3. Damit können wir jetzt Wörter aus der Sprache beschreiben.
z.B.: $ababbbbaba \rightsquigarrow ababbbbaba$
4. Wir nennen diese Umformungsregeln Produktionsregeln.

Einschränkungen

- *Nichtterminale* werden meist durch Großbuchstaben repräsentiert und müssen durch Produktionsregeln abgeändert werden
- *Terminale* werden meist durch Kleinbuchstaben repräsentiert und sollten *nicht* durch weitere Produktionsregeln abgeändert werden
- Mehrere Symbole können auf einen Schlag überführt werden. Dabei sollten die Terminale nicht entfernt oder umsortiert werden.
z.B. $AB \rightarrow CD$ ist erlaubt.
Auch $abAB \rightarrow BbAa$, aber das gehört sich nicht.

Aufgaben

Gesucht: Produktionsregeln für die folgenden Sprachen.

$$L_1 = \{a\}^*$$

Aufgaben

Gesucht: Produktionsregeln für die folgenden Sprachen.

$$L_1 = \{a\}^*$$

$$P = \{S \rightarrow aS\}$$

Aufgaben

Gesucht: Produktionsregeln für die folgenden Sprachen.

$$L_1 = \{a\}^*$$

$$P = \{S \rightarrow aS \mid \varepsilon\}$$

Aufgaben

Gesucht: Produktionsregeln für die folgenden Sprachen.

$$L_1 = \{a\}^*$$

$$P = \{S \rightarrow aS \mid \varepsilon\}$$

$$L_2 = \{a, b\}^*$$

Aufgaben

Gesucht: Produktionsregeln für die folgenden Sprachen.

$$L_1 = \{a\}^*$$

$$P = \{S \rightarrow aS \mid \varepsilon\}$$

$$L_2 = \{a, b\}^*$$

$$P = \{S \rightarrow aS\}$$

Aufgaben

Gesucht: Produktionsregeln für die folgenden Sprachen.

$$L_1 = \{a\}^*$$

$$P = \{S \rightarrow aS \mid \varepsilon\}$$

$$L_2 = \{a, b\}^*$$

$$P = \{S \rightarrow aS \mid bS\}$$

Aufgaben

Gesucht: Produktionsregeln für die folgenden Sprachen.

$$L_1 = \{a\}^*$$

$$P = \{S \rightarrow aS \mid \varepsilon\}$$

$$L_2 = \{a, b\}^*$$

$$P = \{S \rightarrow aS \mid bS \mid \varepsilon\}$$

Aufgaben

Findet Produktionsregeln für die folgenden Sprachen.

Normal

- $L_1 = \{a^{2n} \mid n \in \mathbb{N}\}$
- $L_2 = \{a^n b^n c^m \mid n, m \in \mathbb{N}\}$
- $L_3 = \{uv \mid u \in \{a, b\}^*, v \in \{c, d\}^*\}$
- $L_4 = \{w \mid |w| = 3, w \in \{a, b, c\}^*\}$

Etwas Schwerer

- $L_5 = \{a^n \mid n \equiv 1 \pmod{3}\}$
- $L_6 = \{w \mid |w|_a = 3, |w|_b = 1, w \in \{a, b, c\}^*\}$
- $L_7 = \{uv \mid u \in \{\blacktriangleleft, \blacktriangle, \blacktriangleright, \blacktriangledown\}^*, v \in \{\text{STOP}\}\}$
- $L_8 = \{w \mid |w| = 2, w \in \{a, b\}^*\}$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $P_1 = \{S \rightarrow aaS \mid \epsilon\}$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $P_1 = \{S \rightarrow aaS \mid \varepsilon\}$
- $P_2 = \{S \rightarrow AB, A \rightarrow aAb \mid ab \mid \varepsilon, B \rightarrow cB \mid \varepsilon\}$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $P_1 = \{S \rightarrow aaS \mid \varepsilon\}$
- $P_2 = \{S \rightarrow AB, A \rightarrow aAb \mid ab \mid \varepsilon, B \rightarrow cB \mid \varepsilon\}$
- $P_3 = \{S \rightarrow UV, U \rightarrow aU \mid bU \mid \varepsilon, V \rightarrow c \mid d\}$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $P_1 = \{S \rightarrow aaS \mid \varepsilon\}$
- $P_2 = \{S \rightarrow AB, A \rightarrow aAb \mid ab \mid \varepsilon, B \rightarrow cB \mid \varepsilon\}$
- $P_3 = \{S \rightarrow UV, U \rightarrow aU \mid bU \mid \varepsilon, V \rightarrow c \mid d\}$
- $P_4 = \{S \rightarrow XXX, X \rightarrow a \mid b \mid c\}$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $P_1 = \{S \rightarrow aaS \mid \varepsilon\}$
- $P_2 = \{S \rightarrow AB, A \rightarrow aAb \mid ab \mid \varepsilon, B \rightarrow cB \mid \varepsilon\}$
- $P_3 = \{S \rightarrow UV, U \rightarrow aU \mid bU \mid \varepsilon, V \rightarrow c \mid d\}$
- $P_4 = \{S \rightarrow XXX, X \rightarrow a \mid b \mid c\}$
- $P_5 = \{S \rightarrow a \mid aaaS\}$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $P_1 = \{S \rightarrow aaS \mid \varepsilon\}$
- $P_2 = \{S \rightarrow AB, A \rightarrow aAb \mid ab \mid \varepsilon, B \rightarrow cB \mid \varepsilon\}$
- $P_3 = \{S \rightarrow UV, U \rightarrow aU \mid bU \mid \varepsilon, V \rightarrow c \mid d\}$
- $P_4 = \{S \rightarrow XXX, X \rightarrow a \mid b \mid c\}$
- $P_5 = \{S \rightarrow a \mid aaaS\}$
- $P_6 = \{S \rightarrow AAAB, AB \rightarrow BA, A \rightarrow cA \mid Ac \mid a, B \rightarrow cB \mid Bc \mid b\}$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $P_1 = \{S \rightarrow aaS \mid \varepsilon\}$
- $P_2 = \{S \rightarrow AB, A \rightarrow aAb \mid ab \mid \varepsilon, B \rightarrow cB \mid \varepsilon\}$
- $P_3 = \{S \rightarrow UV, U \rightarrow aU \mid bU \mid \varepsilon, V \rightarrow c \mid d\}$
- $P_4 = \{S \rightarrow XXX, X \rightarrow a \mid b \mid c\}$
- $P_5 = \{S \rightarrow a \mid aaaS\}$
- $P_6 = \{S \rightarrow AAAB, AB \rightarrow BA, A \rightarrow cA \mid Ac \mid a, B \rightarrow cB \mid Bc \mid b\}$
- $P_7 = \{S \rightarrow U \text{STOP} \mid \text{STOP}, U \rightarrow \blacktriangleleft U \mid \blacktriangle U \mid \blacktriangleright U \mid \blacktriangledown U \mid \varepsilon\}$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $P_1 = \{S \rightarrow aaS \mid \varepsilon\}$
- $P_2 = \{S \rightarrow AB, A \rightarrow aAb \mid ab \mid \varepsilon, B \rightarrow cB \mid \varepsilon\}$
- $P_3 = \{S \rightarrow UV, U \rightarrow aU \mid bU \mid \varepsilon, V \rightarrow c \mid d\}$
- $P_4 = \{S \rightarrow XXX, X \rightarrow a \mid b \mid c\}$
- $P_5 = \{S \rightarrow a \mid aaaS\}$
- $P_6 = \{S \rightarrow AAAB, AB \rightarrow BA, A \rightarrow cA \mid Ac \mid a, B \rightarrow cB \mid Bc \mid b\}$
- $P_7 = \{S \rightarrow U \text{ (STOP)} \mid \text{ (STOP)}, U \rightarrow \blacktriangleleft U \mid \blacktriangle U \mid \blacktriangleright U \mid \blacktriangledown U \mid \varepsilon\}$
- $P_8 = \{\}$ \rightsquigarrow Es gibt keine Produktionsregeln!

Murmelpause

Wir beschreiben eine *Grammatik* durch ein geordnetes *Tupel*

$$G = (V, \Sigma, P, S)$$

- V ist die Menge der verwendeten Nichtterminale
- Σ die Menge der Terminale bzw. unser Alphabet
- P ist die Menge der Produktionsregeln
- S ist die Startvariable

Beispiel für $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts, } w \in \{a, b\}^n, n \geq 1\}$

$G = (V, \Sigma, P, S)$, mit

$$V = \{S\}$$

$$\Sigma = \{a, b\}$$

$$P = \{S \rightarrow aSa, S \rightarrow bSb, S \rightarrow aa, S \rightarrow bb\}$$

$$\text{bzw. kurz: } P = \{S \rightarrow aSa \mid bSb \mid aa \mid bb\}$$

knifflige Aufgabe

Bob will durch das Labyrinth laufen. Er hat folgende Möglichkeiten:

$$\Sigma = \{\leftarrow, \rightarrow, \uparrow, \downarrow\}$$

- Bob kann nicht auf ein Feld zurücktreten von dem er gerade kam
- Bob geht bei jedem Schritt ein Feld in die angegebene Richtung

Geben Sie eine Grammatik an, welche die Sprache beschreibt, die Bob durch alle ihm möglichen Wege des Labyrinths führt.

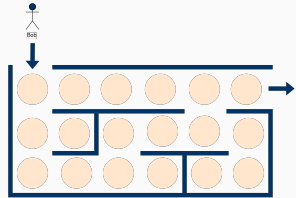


Abbildung 1: Bob's Problem

Beispiel

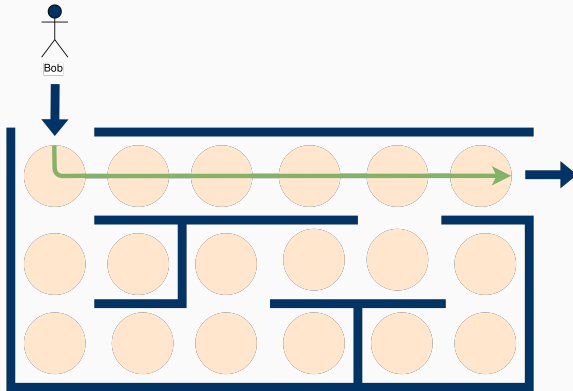


Abbildung 2: der direkte Weg ist repräsentiert durch das Wort ▼▶▶▶▶▶▶▶

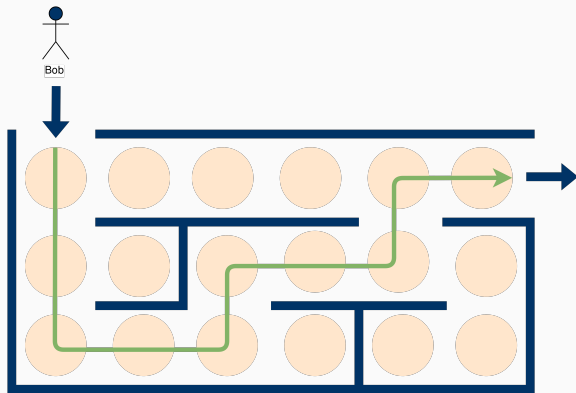


Abbildung 3: Indirekter Weg

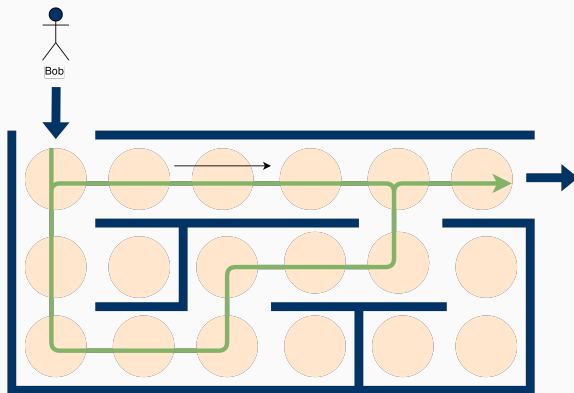


Abbildung 3: Schlaufe Uhrzeigersinn

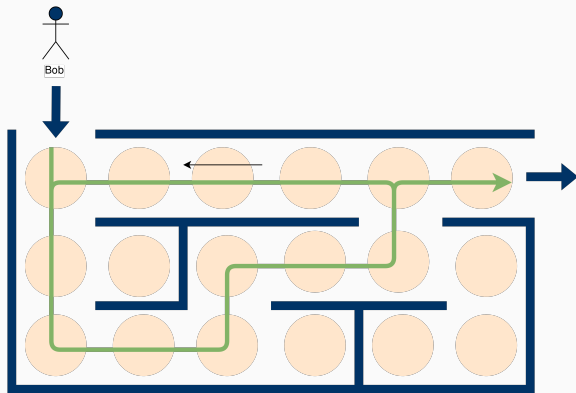


Abbildung 3: Schleife gegen Uhrzeigersinn

Eine Möglichkeit:

$G = (V, \Sigma, P, S)$, wobei

$V = \{S, A_u, A_r, B_u, B_l\}$

$\Sigma = \{\blacktriangleleft, \blacktriangle, \blacktriangleright, \blacktriangledown\}$

$P = \{S \rightarrow \blacktriangledown A_u \mid \blacktriangledown A_r,$

$A_u \rightarrow \blacktriangleright \blacktriangleright \blacktriangleright \blacktriangleright B_l$

$A_r \rightarrow \blacktriangledown \blacktriangledown \blacktriangleright \blacktriangle \blacktriangleright \blacktriangle B_u,$

$B_l \rightarrow \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleleft \blacktriangleleft \blacktriangle \blacktriangle \blacktriangle A_u \mid \blacktriangleright \blacktriangleright,$

$B_u \rightarrow \blacktriangleleft \blacktriangleleft \blacktriangleleft A_r \mid \blacktriangleright \blacktriangleright \}$

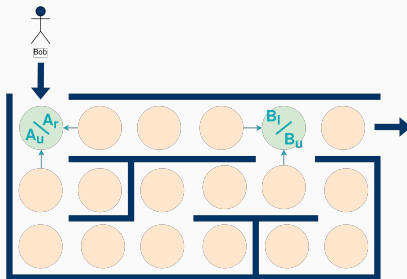


Abbildung 4: Es muss unterschieden werden, ob Bob von links, rechts oder unten kam

Erinnerung: Bob kann nicht auf ein Feld zurücktreten von dem er gerade kam

Wir können durch das Ableiten formal zeigen, dass ein Wort von einer Grammatik erzeugt wird.

Wir betrachten $L = \{ww^R \mid w^R \text{ ist } w \text{ rückwärts, } w \in \{a, b\}^n, n > 0, n \in \mathbb{N}\}$

mit der Grammatik $G = (V, \Sigma, P, S)$, wobei

$V = \{S\}, \Sigma = \{a, b\}, P = \{S \rightarrow aSa \mid bSb \mid aa \mid bb\}$

Beispiel

Wir zeigen $ww^R = ababbbbaba \in L$.

$S \Rightarrow_G aSa \Rightarrow_G abSba \Rightarrow_G abaSaba \Rightarrow_G ababSbaba$
 $\Rightarrow_G ababbbbaba$



Aufgaben

Zeige.

Normal

- $P_1 = \{S \rightarrow aaS \mid \varepsilon\}$ erzeugt $aaaa$
- $P_2 = \{S \rightarrow AB, A \rightarrow aAb \mid ab \mid \varepsilon, B \rightarrow cB \mid \varepsilon\}$ erzeugt $aabbc$
- $P_3 = \{S \rightarrow UV, U \rightarrow aU \mid bU \mid \varepsilon, V \rightarrow c \mid d\}$ erzeugt $abac$
- $P_4 = \{S \rightarrow XXX, X \rightarrow a \mid b \mid c\}$ erzeugt aac

Etwas Schwerer

- $P_5 = \{S \rightarrow a \mid aaaS\}$ erzeugt $aaaa$
- $P_6 = \{S \rightarrow AAAB, AB \rightarrow BA, A \rightarrow cA \mid Ac \mid a, B \rightarrow cB \mid Bc \mid b\}$ erzeugt $cabcacca$
- $P_7 = \{S \rightarrow U \text{ STOP} \mid \text{STOP}, U \rightarrow \blacktriangleleft U \mid \blacktriangle U \mid \blacktriangleright U \mid \blacktriangledown U \mid \varepsilon\}$ erzeugt $\blacktriangleright \text{STOP}$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $S \Rightarrow_G aaS \Rightarrow_G aaaaS \Rightarrow_G aaaa$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $S \Rightarrow_G aaS \Rightarrow_G aaaaS \Rightarrow_G aaaa$
- $S \Rightarrow_G AB \Rightarrow_G aAbB \Rightarrow_G aabbB \Rightarrow_G aabbcB \Rightarrow_G aabbc$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $S \Rightarrow_G aaS \Rightarrow_G aaaaS \Rightarrow_G aaaa$
- $S \Rightarrow_G AB \Rightarrow_G aAbB \Rightarrow_G aabbB \Rightarrow_G aabbcB \Rightarrow_G aabbc$
- $S \Rightarrow_G UV \Rightarrow_G aUV \Rightarrow_G abUB \Rightarrow_G abaUB \Rightarrow_G abaB \Rightarrow_G abac$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $S \Rightarrow_G aaS \Rightarrow_G aaaaS \Rightarrow_G aaaa$
- $S \Rightarrow_G AB \Rightarrow_G aAbB \Rightarrow_G aabbB \Rightarrow_G aabbcB \Rightarrow_G aabbc$
- $S \Rightarrow_G UV \Rightarrow_G aUV \Rightarrow_G abUB \Rightarrow_G abaUB \Rightarrow_G abaB \Rightarrow_G abac$
- $S \Rightarrow_G XXX \Rightarrow_G aXX \Rightarrow_G aaX \Rightarrow_G aac$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $S \Rightarrow_G aaS \Rightarrow_G aaaaS \Rightarrow_G aaaa$
- $S \Rightarrow_G AB \Rightarrow_G aAbB \Rightarrow_G aabbB \Rightarrow_G aabbcB \Rightarrow_G aabbc$
- $S \Rightarrow_G UV \Rightarrow_G aUV \Rightarrow_G abUB \Rightarrow_G abaUB \Rightarrow_G abaB \Rightarrow_G abac$
- $S \Rightarrow_G XXX \Rightarrow_G aXX \Rightarrow_G aaX \Rightarrow_G aac$
- $S \Rightarrow_G aaaS \Rightarrow_G aaaa$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $S \Rightarrow_G aaS \Rightarrow_G aaaaS \Rightarrow_G aaaa$
- $S \Rightarrow_G AB \Rightarrow_G aAbB \Rightarrow_G aabbB \Rightarrow_G aabbcB \Rightarrow_G aabbc$
- $S \Rightarrow_G UV \Rightarrow_G aUV \Rightarrow_G abUB \Rightarrow_G abaUB \Rightarrow_G abaB \Rightarrow_G abac$
- $S \Rightarrow_G XXX \Rightarrow_G aXX \Rightarrow_G aaX \Rightarrow_G aac$
- $S \Rightarrow_G aaaS \Rightarrow_G aaaa$
- $S \Rightarrow_G AAAB \Rightarrow_G AABA \Rightarrow_G ABAA \Rightarrow_G CABAA \Rightarrow_G caBAA \Rightarrow_G cabAA \Rightarrow_G cabcaA \Rightarrow_G cabcacA \Rightarrow_G cabcacca \Rightarrow_G cabcacca$

Alle Lösungen sind Beispiellösungen, es sind auch andere möglich.

- $S \Rightarrow_G aaS \Rightarrow_G aaaaS \Rightarrow_G aaaa$
- $S \Rightarrow_G AB \Rightarrow_G aAbB \Rightarrow_G aabbB \Rightarrow_G aabbcB \Rightarrow_G aabbc$
- $S \Rightarrow_G UV \Rightarrow_G aUV \Rightarrow_G abUB \Rightarrow_G abaUB \Rightarrow_G abaB \Rightarrow_G abac$
- $S \Rightarrow_G XXX \Rightarrow_G aXX \Rightarrow_G aaX \Rightarrow_G aac$
- $S \Rightarrow_G aaaS \Rightarrow_G aaaa$
- $S \Rightarrow_G AAAB \Rightarrow_G AABA \Rightarrow_G ABAA \Rightarrow_G CABAA \Rightarrow_G caBAA \Rightarrow_G cabAA \Rightarrow_G cabcaA \Rightarrow_G cabcacA \Rightarrow_G cabcacca \Rightarrow_G cabcacca$
- $S \Rightarrow_G U \text{ (STOP)} \Rightarrow_G \blacktriangleright U \text{ (STOP)} \Rightarrow_G \blacktriangleright \text{ (STOP)}$

Noch Fragen?

Abk.	Bedeutung	Was?!
$A \subseteq B$	Teilmenge	Alle Elemente aus A sind auch in B enthalten. Dabei können die Mengen auch gleich sein.
$A \subset B$	echte Teilmenge	Alle Elemente aus A sind auch in B enthalten. Jedoch enthält B noch Elemente, die nicht in A enthalten sind. \implies Mengen sind nicht gleich!
$A \subsetneq B$	echte Teilmenge	Andere Schreibweise für \subset .